



Gemeindeversammlung Protokoll vom 1. Dezember 2023

Aula, 20:15 – 20:40 Uhr

Vorsitz	Paul Betschart, Gemeindepräsident
Stimmenzählende	Roland Dettling Remo Holdener Ivan Lüönd
Protokoll	André Abegg, Gemeindeschreiber
Protokollform	Kurzprotokoll
Anwesend	zirka 45 Personen
Entschuldigt	Mario Niederberger, Aktuar Rechnungsprüfungskommission (RPK) Pia Gisler, Präsidentin Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Traktanden	Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen: 1 Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten 2 Wahl von drei Stimmenzählern 3 Vorlage des Voranschlages für das Jahr 2024 3.1 Der Voranschlag der Erfolgsrechnung für das Jahr 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 881'500 sei zu genehmigen; 3.2 Der Voranschlag der Investitionsrechnung für das Jahr 2024 mit Nettoinvestitionen von CHF 1'177'000 sei zu genehmigen; 3.3 Der Steuerfuss für das Jahr 2024 wird auf 160 Prozent einer Einheit (Vorjahr 160 Prozent) festgesetzt; 3.4 Vom Finanzplan 2025 – 2027 sei Kenntnis zu nehmen
------------	---

Büro der Gemeindeversammlung

- Gemeindepräsident Paul Betschart
- Gemeindeschreiber André Abegg
- die drei gewählten Stimmenzählenden



1 Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten

Gemeindepräsident Paul Betschart begrüsst die rund 45 Anwesenden im Namen des Gemeinderates Steinen in der Aula und bedankt sich für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung und für das Interesse an den Entscheiden, die auf kommunaler Ebene anstehen.

Bevor in die Versammlung eingestiegen wird, bittet der Gemeindepräsident die Anwesenden, sich für eine stille Einkehr von den Sitzen zu erheben. Stellvertretend für alle Verstorbenen erwähnt er Franz Jenni, ehemaliger Präsident der Rechnungsprüfungskommission.

Gemeindepräsident Paul Betschart eröffnet die offizielle Gemeindeversammlung. Er begrüsst alle Anwesenden, darunter auch die Medien.

Es ist folgender Medienvertreter anwesend:

- Josias Clavadetscher, Bote der Urschweiz

Der Gemeindepräsident macht darauf aufmerksam, dass

- nur Schweizer Bürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben;
- und ihren Wohnsitz in der Gemeinde Steinen haben;

stimmberechtigt sind. Alle anderen Personen fordert er auf, sich der Stimme zu enthalten.

Der Gemeindepräsident macht zudem darauf aufmerksam, dass sich nach Art. 282 Ziff. 1 Abs. 2 StGB strafbar macht, wer unbefugt an einer Wahl oder Abstimmung teilnimmt. Er bittet alle Nicht-Stimmberechtigten in der letzten Sitzreihe Platz zu nehmen (mit Ausnahme des Pressevertreters, der an einem separaten Tisch Platz genommen hat) und sich bei Wahlen und Abstimmungen der Stimme zu enthalten.

Weiter stellt er fest, dass

- die Einladungen zur Gemeindeversammlung termingerecht verschickt worden sind;
- die Unterlagen zu den Traktanden auf der Kanzlei rechtzeitig zur Einsicht aufgelegt sind;
- und die Botschaft fristgerecht in alle Haushaltungen versandt wurde;

und somit die gesetzlichen und materiellen Voraussetzungen für das Abhalten der heutigen Gemeindeversammlung erfüllt sind.

Er fragt die Versammlung an, ob das Verlesen der Traktandenliste verlangt wird und diese mit der Reihenfolge der Traktanden einverstanden ist. Es meldet sich niemand zu Wort.

Weiter bittet er die Anwesenden, wenn sich diese zu Wort melden, nach vorne zu treten und das bereitgestellte Mikrofon zu benützen sowie zuerst ihren Namen und Vornamen und dann ihre Wohnadresse zu nennen, bevor sie mit ihren Ausführungen beginnen.

Des Weiteren macht der Gemeindepräsident darauf aufmerksam, dass die Gemeindeversammlung für die Erstellung des Protokolls aufgenommen wird.



Der Gemeindepräsident teilt mit, dass folgende Entschuldigungen eingegangen sind:

- Mario Niederberger, Aktuar Rechnungsprüfungskommission (RPK)
- Pia Gisler, Präsidentin Rechnungsprüfungskommission (RPK)
- Carl-Heinz Schottroff
- Anita Schottroff

Der Gemeindepräsident erklärt die Gemeindeversammlung als eröffnet.

2 Wahl von drei Stimmenzählenden

Als Stimmenzählende werden vorgeschlagen und durch die Versammlung einzeln und einstimmig gewählt:

- Roland Dettling, 1. Stimmenzähler
- Remo Holdener, 2. Stimmenzähler
- Ivan Lüönd, 3. Stimmenzähler

(Es erfolgt die Instruktion der Stimmenzählenden durch den Gemeindepräsidenten. Er weist ihnen einzelne Sektoren zu, wobei auch der Gemeinderatstisch und der Tisch der Stimmenzählenden einem Stimmenzählenden zugeteilt werden.)

3 Vorlage des Voranschlages für das Jahr 2024

3.1 Erfolgsrechnung 2024

3.2 Investitionsrechnung 2024

3.3 Steuerfuss 2024

3.4 Finanzplan 2025 – 2027

Der Gemeindepräsident kommt zu Traktandum Nr. 3 und übergibt sogleich Säckelmeister Roger Landtwing das Wort, welcher durchgehend über die Traktanden 3.1, 3.2, 3.3 und 3.4 referiert.

Vorab teilt der Säckelmeister mit, dass der Gemeinderat für das laufende Jahr 2023, aufgrund der heutigen Erkenntnisse, mit einem Ertragsüberschuss rechnet. Die Bevölkerung von Steinen wächst, was einen Einfluss auf die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Steinen hat und im Budget 2024 bereits erste Spuren hinterlässt. Die Camenzind-Liegenschaft, Schulraumplanung sowie das neue Kinderbetreuungsgesetz werden die Gemeinde Steinen in finanzieller und personeller Hinsicht fordern. Auch die Wünsche von einzelnen Personen- und Interessengruppen, welche an die Gemeinde gestellt werden, beeinflussen die Rechnung, ebenfalls die Vorgaben von Bund und Kanton. Alle diese Anforderungen und Herausforderungen sind nicht einfach in Zahlen abzubilden. Trotzdem versucht der Gemeinderat, das Budget nach dem Grundsatz so viel wie nötig und so wenig wie möglich, zu gestalten und dies immer im Bewusstsein, dass nicht das eigene Geld, sondern das der Steiner Bevölkerung ausgegeben wird.



3.1 Erfolgsrechnung 2024

Der Säckelmeister referiert.

Es wird auf die Ausführungen und Auflistungen in der Botschaft Seiten 12 – 22 verwiesen. Die Erläuterungen des Säckelmeisters erfolgen unterstützt durch anschauliche Grafiken mittels Powerpoint-Präsentation.

Säckelmeister Roger Landtwing gliedert seine Präsentation nach folgenden Schwerpunkten:

- Es liegt ein betrieblicher Aufwand von CHF 15'199'000 und ein betrieblicher Ertrag von 14'080'400 vor. Dies ergibt einen Aufwandüberschuss aus betrieblicher Tätigkeit von CHF 1'118'600.
- Einem Finanzaufwand von CHF 70'800 steht ein Finanzertrag von CHF 307'900 gegenüber. Das Ergebnis aus Finanzierung beträgt somit CHF 237'100.
- Der gesamte Aufwand beträgt CHF 15'269'800 und der gesamte Ertrag CHF 14'388'300. Das operative Ergebnis beträgt Minus CHF 881'500.
- Bei der Erfolgsrechnung nach Funktionen ist zu erkennen, dass der grösste Ausgabenposten die Bildung mit rund 47 % ist. Wie auch bei der Allgemeinen Verwaltung (17 %) machen die grössten Ausgaben die Lohnkosten aus.
- Er erläutert die wesentlichen Abweichungen zum Budget 2023, welche auf Seite 10 – 11 der Botschaft abgedruckt sind.

3.2 Investitionsrechnung 2024

Der Säckelmeister referiert.

Es wird auf die Ausführungen und Auflistungen in der Botschaft Seiten 23 – 25 verwiesen. Die Erläuterungen des Säckelmeisters erfolgen unterstützt durch anschauliche Grafiken mittels Powerpoint-Präsentation.

Säckelmeister Roger Landtwing gliedert seine Präsentation nach folgenden Schwerpunkten:

- Die Nettoinvestitionen betragen CHF 1'177'000.
- In der Öffentlichen Ordnung und Sicherheit ist für CHF 91'000 die Kosten für die amtliche Vermessung budgetiert.
- Beim Verkehr und Nachrichtenübermittlung sind in den CHF 465'000 die Sanierung der Rossbergstrasse 16 – 29, der Landkauf für die Schleppkurve Bächli sowie die Kosten für die Erstellung der Stauffacherbrücke enthalten.
- Im Umweltschutz und Raumordnung sind in den CHF 621'000 die Meteorwasserleitung Breitenstrasse und Herrengasse sowie die generelle Entwässerungsplanungsplanung enthalten. Im Bereich der Wasserversorgung steht die Sanierung der Leitung Herrengasse sowie Rietern an.



3.3 Steuerfuss 2024

Der Säckelmeister referiert.

Der Gemeinderat beantragt, dass der Steuerfuss unverändert bei 160 Prozent einer Einheit festgesetzt wird.

3.4 Finanzplan 2025 – 2027

Der Säckelmeister referiert.

Vom Finanzplan wird ohne Beschluss Kenntnis genommen. Die Erläuterungen des Säckelmeisters erfolgen unterstützt durch anschauliche Grafiken mittels Powerpoint-Präsentation.

Säckelmeister Roger Landtwing gliedert seine Präsentation nach folgenden Schwerpunkten:

- Aus dem Finanzplan ist ersichtlich, wie sich die Aufwandüberschüsse entwickeln. Der Gemeinderat rechnet jeweils mit einem Aufwandüberschuss.
- Auch die Entwicklung der Investitionen wird aufgezeigt.

3 Vorlage des Voranschlages für das Jahr 2024

Gemeindepräsident Paul Betschart dankt Säckelmeister Roger Landtwing für seine Ausführungen.

Gemeindepräsident Paul Betschart erteilt das Wort der Rechnungsprüfungskommission.

Yvonne Inderbitzin, Mitglied der RPK, führt aus, dass die Rechnungsprüfungskommission den Voranschlag 2024 geprüft hat und sie diesen zur Annahme empfiehlt.

Gemeindepräsident Paul Betschart dankt Yvonne Inderbitzin für die Ausführungen.

Es folgen die Diskussionen und Beratungen zu den Traktanden Nr. 3.1 Erfolgsrechnung 2024, Nr. 3.2 Investitionsrechnung 2024 und Nr. 3.3 Steuerfuss 2024.

3.1 Erfolgsrechnung 2024

Gemeindepräsident Paul Betschart eröffnet die Diskussion zum Traktandum Nr. 3.1, zur Erfolgsrechnung 2024, mit einem Aufwandüberschuss von CHF 881'500 Franken.

Gemeindepräsident Paul Betschart stellt fest, dass das Wort nicht verlangt wird.



3.2 Investitionsrechnung 2024

Gemeindepräsident Paul Betschart eröffnet die Diskussion zum Traktandum Nr. 3.2, zur Investitionsrechnung 2024, mit Nettoinvestitionen von CHF 1'177'000 Franken.

Gemeindepräsident Paul Betschart stellt fest, dass das Wort nicht verlangt wird.

3.3 Steuerfuss 2024

Gemeindepräsident Paul Betschart eröffnet die Diskussion zum Traktandum Nr. 3.3, zur Festsetzung des Steuerfusses für den ordentlichen Haushalt für das Jahr 2024 auf 160 Prozent.

Gemeindepräsident Paul Betschart stellt fest, dass das Wort nicht verlangt wird.

3.4 Finanzplan 2025 – 2027

Gemeindepräsident Paul Betschart eröffnet die Diskussion zum Traktandum Nr. 3.4, dem Finanzplan 2025 – 2027.

Gemeindepräsident Paul Betschart gibt das Wort frei und stellt fest, dass das Wort nicht verlangt wird.

3 Schlussabstimmung

Gemeindepräsident Paul Betschart kommt somit zur Schlussabstimmung und nimmt diese vor:

Abstimmung: Die Gemeindeversammlung genehmigt im offenen Handmehr einstimmig den Vorschlag für das Jahr 2024 mit einem Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 881'500, die Investitionsrechnung für das Jahr 2024 mit Nettoinvestitionen von CHF 1'177'000 sowie die Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2024 auf 160 Prozent.

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass die Gemeindeversammlung somit den Vorschlag 2024, die Investitionsrechnung 2024 sowie den Steuerfuss 2024 genehmigt hat und bedankt sich dafür.

Schluss der Gemeindeversammlung

Gemeindepräsident Paul Betschart dankt im Namen des Gemeinderates den Anwesenden für ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung. Er informiert, dass im Anschluss an die Gemeindeversammlung ein kurzer Infoblock zu aktuellen Themen und Projekten folgt. Anschliessend an den Informationsblock lädt der Gemeindepräsident die Versammlungsteilnehmenden herzlich zu einem kleinen Imbiss und Umtrunk im Foyer der Aula ein.



Gemeindepräsident Paul Betschart erklärt die Gemeindeversammlung als geschlossen.

Für das Protokoll:

André Abegg
Gemeindeschreiber

Dieses Protokoll wurde gemäss § 34 Abs. 3 GOG an der Sitzung des Gemeinderates vom 18. Dezember 2023 als richtig und vollständig genehmigt.

Gemeinderat Steinen

Paul Betschart
Gemeindepräsident

André Abegg
Gemeindeschreiber

